

441
10. Nov. 1937

E.Ziehen

Frankfurt M., 9.11.37
Winterbachstr.46

Herrn Dr.H.E.Lohmann,
Berlin NW.7

Sehr geehrter Herr Lohmann!

Anbei übersende ich meine beiden Bände »Mittelrhein und Reich im Zeitalter der Reichsreform 1356-1504« als Besprechungsstück für das Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters. Den I.Band hatte ich 1934 nicht eingesandt, da ich hoffte, den II.Band rascher herauszubringen, und mir von einer Gesamtbesprechung mehr versprach. Die beiden Bände wären Ihnen schon längst zugegangen, wenn ich nicht zunächst die Rezensentenfrage hätte klären wollen. Wie Herr Geheimrat Brandt mir jetzt schreibt, hat sich Herr Staatsarchivar Dr.Otto Koser gern bereit erklärt, die Anzeige zu übernehmen, und ich bitte Sie, die beiden Bände an ihn weitergehen zu lassen.

Mit deutschem Gruss Heil Hitler!

446
21.Oktober 1940.

2
n IX
uer Lände 37

en bestens danke, habe
ich Ihrer Auffassung
den Aufsatz für unsere
r ganzen Haltung nach
schrift passen, etwa
enschaft", oder "Ver-
Rasse" nimmt derartige

am "Deutschen Archiv"

440
Berlin, den 24. Februar 1939.

Herrn Professor Dr.L. Zimmermann Erlangen.

Hochverehrter Herr Professor!

Soeben erhalte ich Ihre Zusage, die Besprechung des Buches von Irmgard Kothe zu übernehmen. Leider ist das Buch inzwischen anderweitig vergeben worden, da Sie auf unsere vor einigen Monaten ergangene erste Anfrage nicht geantwortet haben. Mir scheint freilich jetzt, daß Sie diese unsere erste Anfrage überhaupt nicht erhalten haben. Hier ist sie jedenfalls abgegangen. Ich hoffe aber, daß durch diese Mißhelligkeit Ihre weitere Zusammenarbeit mit dem Deutschen Archiv, falls wir in Zukunft wieder an Sie herantreten, nicht beeinträchtigt wird.

Mit herzlichen Grüßen
und Heil Hitler! bin ich Ihr

Prof. Zimmermann